



September 2020

Elterninformation der JaS-Fachkraft

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum neuen Schuljahr möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Roland Fischer und ich bin seit 5 Jahren der Jugendsozialarbeiter an der Grundschule Vor dem Roten Tor.

Was ist das besondere an Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)?

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot der Jugendhilfe, das direkt an der Schule zur Verfügung steht. JaS soll eine Schnittstelle zwischen Familie und Schule darstellen, die die Chancengleichheit junger Menschen verbessern und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern soll. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, aber auch an Eltern und Lehrkräfte. Persönliche Informationen werden verantwortungsbewusst und vertraulich behandelt. Personenbezogene Daten werden im Rahmen des Beratungsprozesses erhoben und danach wieder gelöscht (gemäß § 13 DSGVO)

Zu meinen Aufgaben gehören:

- Unterstützung und Beratung von Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten
- Beratung in Einzel- oder Gruppengesprächen z.B. bei Alltagsproblemen, Konflikten, Schulängsten, Mobbing, Integrationsschwierigkeiten...
- Intensive Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulleitung sowie dem Sozialdienst
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung sozialer Kompetenzen z.B. Stärkung des Selbstwertgefühls, Anti-Aggressions-Training, Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien, soziale Trainingskurse, usw.
- Vernetzung und Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen

Die Beratung durch die Jugendsozialarbeit ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Ich bin für Sie erreichbar:

Festnetz: 0812/324-9477, **Mobil:** 0152-063 207 93, **E-Mail:** r.fischer@sjr-a.de oder gerne persönlich:

Grundschule Augsburg Vor dem Roten Tor, Rote-Torwall-Str. 14, 86161 Augsburg
Zimmer A 018, Erdgeschoss am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Ich wünsche Ihrem Kind und Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Roland Fischer